



RA Dr. Ralf Müller-Feldhammer LL. M. (Univ. of Texas at Austin); Dres. Hicker - Hammer - Müller-Feldhammer, Stuttgart

info@dres-hicker-kollegen.de

Geboren 1961; Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen, Lausanne/Schweiz und Freiburg; seit 1990 Rechtsanwalt; 1993 bis 1998 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Leipzig; 1995 Promotion; 1998 bis 1999 Masterstudium an der Universität Texas/Austin; 2000 Habilitation; seit 2001 Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Dres. Hicker - Hammer - Müller-Feldhammer; derzeitige Tätigkeit: Beratung und Betreuung vorwiegend mittelständischer Unternehmen in kartell- und gesellschaftsrechtlichen Fragen, insbesondere bei der Gründung von Kartellen und Gemeinschaftsunternehmen, im Zusammenhang mit kartellrechtlichen Bußgeldverfahren und in Fragen des Vertriebs

Contacts between competitors

Chances and legal risks of contacts with competitors

Kontakte zwischen Wettbewerbern

Chancen und kartellrechtliche Risiken der Wahrnehmung von Kontakten mit Wettbewerbern

Reports of summary proceedings concerning illegal cartel agreements are found regularly in the business press and in publications of the competition authorities. Of these proceedings the concrete and finished part industry is particularly affected, for example in a now completed proceeding against manufacturers of concrete pipes and manholes, in the ongoing proceeding against concrete paving stone manufacturers and the proceeding against manufacturers of prefabricated garages.

The offences reach from single statements of participants in meetings of business associations up to established cartels with regular meetings over years. In addition to the classic price-fixing agreements increasingly agreements concerning price areas and concerning price components, e. g. the introduction of energy cost and raw material cost surcharges, as well as the mere disclosure of sensitive data, for instance about prices, quantities, sales territories, customers or orders, can be found. Nevertheless it is stated law, that companies and their representatives are free to have contacts with competing firms and are permitted to exchange information, even information concerning market conditions. However certain limits must be observed, which are discussed in the seminar in detail.

The legal framework for contacts with competitors is the ban on restrictive practices. This not only prohibits agreements, but also concerted practices. Concerted practices are defined as collaboration between competitors through the exchange of information, in which the uncertainty about the future market conduct of the competitor is minimized or completely eliminated through the exchange of information.

Forbidden practices encompass not only the fixing of prices and price components, but also the fixing of special costs, e. g. silo- and palettes fees as well as agreements on market shares, the limitation of production or the allocation of markets and customers. For example, the tacit agreement of house areas [“steeple principal”] has been considered by a competition authority as a part of an illegal cartel.

Berichte über Bußgeldverfahren wegen kartellrechtswidriger Absprachen und Abstimmungen finden sich regelmäßig in der Wirtschaftspresse und in Veröffentlichungen der Wettbewerbsbehörden. Hiervon ist die Beton- und Fertigteilbranche in besonderem Maße betroffen, so zum Beispiel in dem inzwischen abgeschlossenen Bußgeldverfahren gegen Hersteller von Betonrohren und -schächten sowie in den noch laufenden Verfahren gegen Betonpflastersteinhersteller und gegen Hersteller von Fertiggaragen.

Dabei reichen die Verstöße von einzelnen Äußerungen von Teilnehmern im Rahmen von Verbandsveranstaltungen bis zu festfügten Kartellen mit regelmäßigen Treffen über Jahre hinweg. Neben die klassischen Preisabsprachen treten vermehrt Vereinbarungen über Preisgebiete und Preisbestandteile, so zum Beispiel die Einführung von Energiekosten- und Rohstoffkostenzuschlägen, sowie die bloße Offenlegung sensibler Daten, etwa von Preisen, Mengen, Absatzgebieten, Kunden oder Aufträgen. Dennoch ist es Unternehmen selbstverständlich erlaubt, in Kontakt mit Vertretern ihrer Branche zu treten und hierbei Informationen, auch über Marktverhältnisse, auszutauschen. Dabei sind jedoch bestimmte Grenzen einzuhalten, die im Podium im Einzelnen besprochen werden.

Den rechtlichen Rahmen für Kontakte mit Wettbewerbern bildet das Kartellverbot. Dieses verbietet nicht nur Vereinbarungen, sondern auch abgestimmte Verhaltensweisen. Abgestimmte Verhaltensweisen liegen vor, wenn Wettbewerber durch den Austausch von Informationen praktisch zusammenarbeiten, das heißt die Ungewissheit über das zukünftige Verhalten des Wettbewerbers im Markt durch Informationsaustausch minimieren oder vollständig beseitigen.

Der Kreis der verbotenen Absprachen umfasst neben Preisen und Preisbestandteilen auch Sonderkosten, zum Beispiel Silo- und Palettengebühren sowie Konditionen, aber auch Vereinbarungen über Marktanteile, die Beschränkung der Produktion oder die Aufteilung von Märkten und Kunden. So wurde zum Beispiel von einer Kartellbehörde die stillschweigende Vereinbarung von Hausgebieten [„Kirchturmprinzip“] als Bestandteil eines rechtswidrigen Kartells angesehen.

Wichtigste Ausnahme von dem Kartellverbot ist das Mittelstandskartell. Dieses erlaubt mittelständischen Wettbewerbern die

The most important exception to the ban on cartels is the middle class cartel [Mittelstandskartell]. This allows medium-sized competitors working together to achieve economies of scale. Within this form of cartel restrictions of competition are allowed. Increased cooperation, however, may be included in a concentrative joint venture. This requires the transference of works, at least in the form of a lease, on the joint venture.

If it can come to contacts with competitors, certain principles must be observed. Industrial association meetings should be attended only if an agenda exists, a representative of the association joins the meeting and minutes of the meeting are recorded. If inadmissible subjects are discussed at the meeting, the participant should dissociate and document the incident.

Price increases should be announced rather shortly before the actual price increase and should include no details, e. g. prices for individual goods or categories of goods. Price increase letters should be transmitted only to those, e. g. dealers, who are affected by the price increase. Other is valid for the free information to own customers.

If the competitor is at the same time customer, prices should be disclosed only to the extent, that the business relationship is concerned, however, no calculation details or other business secrets should be disclosed.

Finally in the seminar a brief look at the calculation of fines for antitrust offences is thrown. The upper limit of fines is generally 10% of the turnover of the affected company or group of companies in the last year before the decision on the alleged anticompetitive conduct.

Zusammenarbeit zur Erzielung von Rationalisierungseffekten. Innerhalb dieser Kartellform kann es auch zu Wettbewerbsbeschränkungen kommen. Eine intensivere Zusammenarbeit kann demgegenüber im Rahmen eines konzentrativen Gemeinschaftsunternehmens erfolgen. Dies setzt die Übertragung von Werken, zumindest in der Form einer Verpachtung, auf das Gemeinschaftsunternehmen voraus.

Kann es zu Kontakten mit Wettbewerbern kommen, sind bestimmte Grundsätze zu beachten. An Verbandsveranstaltungen sollte nur teilgenommen werden, wenn eine Tagesordnung vorliegt, ein Vertreter des Verbands anwesend ist und ein Protokoll geführt wird. Werden unzulässige Themen besprochen, sollte sich der Teilnehmer distanzieren und den Vorfall dokumentieren.

Preiserhöhungen sollten relativ kurz vor der tatsächlichen Preiserhöhung angekündigt werden und keine Details, zum Beispiel Preise für einzelne Waren oder Warengattungen, enthalten. Preiserhöhungsschreiben sollten nur tatsächlich Betroffenen, zum Beispiel Händlern, übermittelt werden. Anderes gilt für die freie Information an die eigenen Kunden.

Ist der Wettbewerber gleichzeitig Kunde, sollten Preise nur insoweit weitergegeben werden, als die Geschäftsbeziehung betroffen ist. Kalkulationsgrundlagen oder andere Geschäftsgeheimnisse sollten dabei nicht offengelegt werden.

Abschließend wird in der Veranstaltung ein kurzer Blick auf die Bußgeldbemessung für Kartellrechtsverstöße geworfen, deren Obergrenze bis zu 10% des Umsatzes des betroffenen Unternehmens oder der betroffenen Unternehmensgruppe im Geschäftsjahr vor der Entscheidung betragen kann.



B. T. innovation in Magdeburg

Innovative Produkte für Baustellen und Fertigteilwerke



ELAST-Abdichtungssysteme
Kombinierbar & nachhaltig



BT-Spannschloss®
Rationelle Verbindungstechnik für Fertigteile



Magnet- und Schalungstechnik
Stark, leicht und präzise

BETONTAGE
CONCRETE SOLUTIONS 
24. – 26.02.2015



T +49 391 7352-0
F +49 391 7352-52

B.T. innovation GmbH, Sudenburger Wuhne 60,
D-39116 Magdeburg.